

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden  
Kaltenbrunn • Freihung • Thansüß • Vilseck



# Das Senfkorn

September  
Oktober  
November  
2018

„Herr, all mein Sehnen liegt offen vor dir,  
mein Seufzen war dir nicht verborgen.“

Psalm 38,10

## Geistliches Wort

**„Herr, all mein Sehnen liegt offen vor dir,  
mein Seufzen war dir nicht verborgen.“**

Psalm 38,10

Liebe Gemeinde!

Der geneigte Tourist ist stets auf der Suche nach Schönerem, Interessanterem und Historischem. Im malerischen Allgäu denkt man da wohl zunächst an die Königsschlösser, an urige Alphütten oder an Bauernhöfe mit Lüftlmalereien. Doch in Zeiten von trockenen und heißen Sommern sticht auch anderes ins Auge. Unser Sehnen und Seufzen war in den vergangenen Wochen oft auf den fehlenden Regen, also auf Wasser bezogen.

Am letzten Tag meines Urlaubs fiel mir – sozusagen im Vorbeifahren – ein seltsames Ding auf. Es erinnert zunächst an einen Brunnen. Doch irgendwas ist anders als bei normalen Brunnen: Stehende Röhren. Sie münden in eine Art Topf am oberen Ende. Bei genauerem Hinsehen entpuppt sich diese Konstruktion als ein Mittelding zwischen Brunnen und Wasserverteiler. Das Wasser steigt in einem zentralen Rohr nach oben und sammelt sich in besagtem Topf. In diesem sind Fallrohre angebracht, deren obere Einläufe auf dem Niveau des Wasserspiegels alle auf gleicher Höhe angebracht sind. Füllt sich der Topf, strömt das Wasser gleichmäßig in alle Öffnungen. Der Brunnentrog wird ebenso versorgt wie die angeschlossenen Gehöfte. Das System garantiert, dass jeder vom vorhandenen Wasser gleich viel bekommt. Oder anders ausgedrückt: Das Wasser wird gerecht verteilt.

Diese Wasserversorgungsanlagen zählen zu den ältesten in Deutschland. Manche gehen sogar auf das 14. Jahrhundert zurück. Bereits damals haben Menschen erkannt, wie wichtig es ist, Vorhandenes fair miteinander zu teilen. Niemand wird übervorteilt und niemand vergessen.

Unwillkürlich dachte ich an das Erntedankfest. Bei diesem Fest geht es um den Dank für das, was wir für unser tägliches Leben brauchen. Und es geht auch darum, dass bei der Verteilung der uns von Gott geschenkten Gaben niemand übersehen wird.

Dass diese Aufgabe lösbar ist, zeigen uns die Menschen, die vor über 600 Jahren gelebt haben. Ihre Überlegungen und Konstruktionen sollten uns heute lebenden Menschen ein Ansporn sein. Gerade in Zeiten von trockenen und heißen Sommern...

Eine schöne Herbstzeit wünscht Ihnen und Euch allen,  
Ihr / Euer Pfarrer

*Matthias Weil*

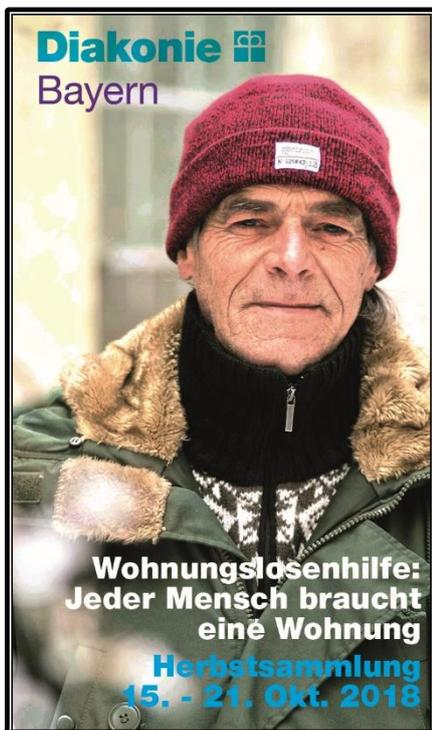
# 21. Oktober 2018: Kirchenvorstandswahl!

Kandidatenliste Vilseck:	Kandidatenliste Freihung:	Kandidatenliste Thansüß:	Kandidatenliste Kaltenbrunn:
<b>Felder Ulrich</b> , 64 Rentner	<b>Döbereiner Markus</b> , 55 Bäckermeister	<b>Amann Ulrike</b> , 44 Lehrerin	<b>Dippl Klaus</b> , 53 Lagerist
<b>Graßler Claudia</b> , 52 Krankenschwester	<b>Ertl Wolfgang</b> , 58 Ingenieur	<b>Dreyer Maria</b> , 22 Metallbauerin	<b>Högen Karl</b> , 49 Maschinenbautechniker
<b>Holzmann Jürgen</b> , 54 Bäcker-/Konditormeister	<b>Häusler Helga</b> , 56 Bankfachwirtin	<b>Janner Ingrid</b> , 20 Azubi Landwirtin	<b>Knötig Manuel</b> , 36 Technischer Zeichner
<b>Hösl Anette</b> , 55 Altenpflegefachkraft	<b>Kaiser Irene</b> , 58 Hausfrau	<b>Kummer Edith</b> , 45 Schulbegleiterin	<b>Krauß Helmut</b> , 59 Technischer Angestellter
<b>Kopp Stefan</b> , 42 Metallarbeiter	<b>König Uwe</b> , 50 Dipl.-Betriebswirt	<b>Luber Jutta</b> , 52 Hausfrau	<b>Luber Ludwig</b> , 58 Landwirt
<b>Krause Karin</b> , 49 Reinigungskraft	<b>Krapf Rainer</b> , 55 KFZ-Meister	<b>Meyer Maximilian</b> , 28 Konstruktionsmechaniker	<b>Mühlbach Christian</b> , 40 Elektrotechniker
<b>Meiler Petra</b> , 47 Küchenhilfe	<b>Kummer Sonja</b> , 60 Bürokauffrau	<b>Meyer Susanne</b> , 34 Arzthelferin	<b>Schönberger Tanja</b> , 45 Technische Zeichnerin
<b>Melzig Melanie</b> , 45 Beamtin	<b>Kuttich Gerd</b> , 64 Lagerist	<b>Müller Martina</b> , 60 Altenpflegerin	<b>Schuller Jürgen</b> , 50 Lehrer
<b>Quarder Gudrun</b> , 53 Hausfrau	<b>Müller Willi</b> , 44 Landwirtschaftsmeister	<b>Pröiß Hermann</b> , 44 Leiter Instandhaltung	<b>Stark Wilhelm</b> , 48 Landwirt
<b>Schneider Karin</b> , 49 Familienpflegerin	<b>Wittmann Elke</b> , 45 ZA-Helferin	<b>Pröiß Thomas</b> , 49 Servicetechniker	<b>Witzel Helmut</b> , 55 KFZ-Meister
<b>Wölker Andrea</b> , 52 Köchin			
<b>Wölker Armin</b> , 56 Arbeiter im öffentl. Dienst			

Die Kirchenvorstandswahl wird erstmalig bayernweit als Briefwahl durchgeführt.  
Zusätzlich werden in jeder Kirchengemeinde Wahllokale eingerichtet.  
Deren Öffnungszeiten sind:

Gemeindehaus Kaltenbrunn:	10 – 11 Uhr und 14 – 16 Uhr
Gemeindehaus Thansüß:	9 – 12 Uhr
Gemeindehaus Freihung:	10 – 14 Uhr
Gemeindehaus Vilseck:	14 – 16 Uhr





## Hier kommst Du an – Angebote für Wohnungslose

Die Diakonie hilft Menschen, die ohne Hab und Gut am Rand unserer Gesellschaft in Notunterkünften gestrandet sind oder ohne ein Dach über dem Kopf schutzlos auf der Straße leben. Die Hilfsangebote sind vielfältig und reichen von der Straßensozialarbeit über Tagesaufenthalte, Schutzräume und Kurzzeitübernachtungsmöglichkeiten bis hin zu ambulant und intensiv betreuten stationären Wohnformen.

Für diese Angebote für Wohnungslose und alle anderen diakonischen Leistungen bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der **Herbstsammlung vom 15. bis 21. Oktober 2018** um Ihre Unterstützung. Vielen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.  
30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt.  
Hiervon wird auch das Informationsmaterial finanziert.

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie im Internet unter [www.diakonie-bayern.de](http://www.diakonie-bayern.de), bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Heidi Ott, Telefon: 0911/9354-439, [ott@diakonie-bayern.de](mailto:ott@diakonie-bayern.de)

### Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

#### Spendenkonto:

IBAN: DE20 5206 0410 0005 2222 22,

BIC: GENODEF1EK1

Stichwort: Herbstsammlung 2018

**Bitte nutzen Sie die beiliegenden Spendentüten  
oder Überweisungsträger!**

#### Im Gottesdienst wird gesammelt für:

23.09. Zeltlagerplatz Plößberg	04.11. Kindergottesdienst
07.10. Mission EineWelt, Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission	18.11. Vereinigte Evang.-Luth. Kirche in Deutschland
14.10. Diakonie Bayern IV	25.11. Lutherischer Weltbund
21.10. Neuendettelsau	02.12. Brot für die Welt
28.10. Diakonisches Werk im Dekanatsbezirk	09.12. Osteuropa
	24.12. Brot für die Welt
	25.12. Evang. Schulen in Bayern

Die Kollekten der übrigen Gottesdienste sind jeweils für die eigene Gemeinde bestimmt.

## Silberne Konfirmation



Mit einem feierlichen Gottesdienst in der Martinskirche erinnerten sich acht Christen an ihre Konfirmation vor 25 Jahren. Neben dem Gemeindegesang brachte der Kirchenchor „Lobt Gott getrost mit Singen“ eindrucksvoll zu Gehör. Der Posaunenchor intonierte nach dem Choralvorspiel „Bis hierher hat mich Gott gebracht“. Heiner Müller begleitete an der Orgel.

„Es sind die unvorhergesehenen Wendungen, die das Leben bunt und einmalig machen. Der große Weg des Lebens ist keine Autobahn, er entsteht erst beim Gehen, und die Entscheidungen fallen an den Kreuzungen. Nicht selten stellen sich Hindernisse in den Weg, erfordern einen Umweg“, betonte Pfarrer Matthias Weih. Mit 14 hätten sie als Konfirmanden in den Startlöchern für den Lauf in eine eigene, selbstbestimmte Phase gestanden und dafür den Segen und einen Bibelvers mitbekommen. Mit dem 23. Psalm ermutigte Weih die Frauen und Männer, den richtigen Weg, Zeiten zum Innehalten und Ausruhen, zum Auskreiseln des Gedankenguts der Angst sowie zu Begegnungen für das Stillen des Lebensdurstes zu finden. „Ganz gleich, wo ihr euch auf dem „Großen Weg“ verortet, wie euer Leben weiter- und am Ende ausgeht, es ist gehalten vom guten Hirten“. Nach der erneuten Bekräftigung des Taufbundes vertieften die Jubilare im Abendmahl die Gemeinschaft mit Christus.

Text und Bild: Siegfried Bock

## Zeltlager 2018

Es ist der Klassiker auf hohem Niveau: Das Zeltlager der evangelischen Kirchengemeinden Kaltenbrunn, Thansüß, Freihung, Vilseck bot auch heuer 52 Kindern eine aufregende und lustige Ferienwoche.

In der kleinen „Oase der Ruhe“ bei Nasnitz warteten viele Attraktionen.

Das Thema war „Die Arche Noah“. In mehreren Einheiten wurde die Geschichte von Noah und der großen Sintflut erzählt. Dabei kam es zum Nachbau der Arche aus Naturmaterialien und zum Ausprobieren verschiedener Vertrauensspiele. Neben einer spannenden Nachtwanderung führte eine weitere Tour zur Abkühlung ins Auerbacher Freibad. Auf dem Zeltplatz sorgte bei den tropischen Temperaturen ein Bach für Erfrischung.

In der Lagerolympiade galt es für die Gruppen bei Wettkämpfen wie Zeitrennen, Montagsmaler und Lieder gurgeln Geschick und Schnelligkeit zu beweisen. In den Workshops wurden auch T-Shirts und Hüte bemalt, Windspiele und Traumfänger gebastelt sowie getanzt.

Die Abende klangen bei Gesang und Lagerfeuer in der großen Jurte aus.

Mehrere Aufgaben hatten die Teams beim Geländespiel ähnlich wie bei einer Schnitzeljagd zu lösen. Beim abschließenden Lagerfest stellten die Mädchen und Jungen ihren Eltern die Erlebnisse vor.

Text: Siegfried Bock



Brütende Hitze lag über dem ZeLa-Platz, als die Kinder sich bei mir zum mitgebrachten Nachtisch-Eis anstellten. In nicht ganz fünf Minuten waren rund 80 Eis am Stiel verteilt und verputzt – so schnell wie nie! Man kann's verstehen. Gut, dass in diesem Jahr die Arche Noah zum Thema gewählt war. Im von den Helfern aufgebauten Planschbecken durften die einzelnen Bastelgruppen ihre Archen schwimmen lassen. So manch eine und manch einer nutzte den Stapellauf für ein erfrischendes Armbad.

Trotz über 30 Grad im Schatten war die Stimmung bei Kindern und Helfern so gut, dass ich mich spontan entschloss, zum Einbruch der Dämmerung mit einem Teleskop bewaffnet wieder zu kommen. Bei guten Sichtbedingungen konnten wir den Riesenplaneten Jupiter sowie die Albireo-Sonnen im Sternbild Schwan am Nachthimmel bewundern.

Bewundernswert ist auch die Leistung der Helferinnen und Helfer! Bereits im Vorfeld des Zeltlagers hatten sie den Platz bei hochsommerlichen Temperaturen vorbereitet. Und ab ZeLa-Start eine gute Stimmung aufzubauen und diese bei der Bullenhitze aufrecht zu erhalten, verdient unser aller Anerkennung und Respekt! Ein herzliches Dankeschön für das ZeLa 2018!

Euer Pfarrer Matthias Weih



Bilder: Zela-Team



In Kaltenbrunn, Vilseck und Thansüß findet der Kindergottesdienst immer parallel zum Spätgottesdienst statt. In Freihung gibt es zurzeit keinen Kindergottesdienst.

In den Ferien ist kein Kindergottesdienst.



## Gottesdienste und Veranstaltungen

So.	23.09.	8.30 Uhr	Thansüß	Gottesdienst
		9.45 Uhr	Kaltenbrunn	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
So.	30.09.	8.30 Uhr	Freihung	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl und Kindersegnung anschließend Kirchenkaffee
		9.45 Uhr	Vilseck	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl und Kindersegnung
So.	07.10.	8.30 Uhr	Kaltenbrunn	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl und Kindersegnung anschließend Kirchenkaffee
		9.45 Uhr	Thansüß	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl und Kindersegnung
Do.	11.10.	15.00 Uhr	BRK-Altenheim Vilseck	Ökumenischer Erntedank mit Abendmahl
		16.00 Uhr	Lebenszentrum Schlicht	Ökumenischer Erntedank mit Abendmahl
So.	14.10.	8.30 Uhr	Vilseck	Gottesdienst
		9.45 Uhr	Freihung	Gottesdienst
So.	21.10.	8.30 Uhr	Thansüß	Gottesdienst
		9.45 Uhr	Kaltenbrunn	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
So.	28.10.	8.30 Uhr	Freihung	Gottesdienst anschließend Kirchenkaffee
		9.45 Uhr	Vilseck	Gottesdienst
Mi.	31.10.	20.00 Uhr	Thansüß	Reformationsandacht

<b>So.</b>	<b>04.11.</b>	10.00 Uhr	Freihung	Kirchweihgottesdienst
<b>Do.</b>	<b>08.11.</b>	15.00 Uhr	BRK-Altenheim Vilseck	Gottesdienst mit Abendmahl
		16.00 Uhr	Lebenszentrum Schlicht	Gottesdienst mit Abendmahl
<b>So.</b>	<b>11.11.</b>	9.00 Uhr	Kaltenbrunn	Kirchweihgottesdienst
<b>So.</b>	<b>18.11.</b>	8.30 Uhr	Vilseck	Gottesdienst
		9.45 Uhr	Freihung	Gottesdienst
		13.30 Uhr	Kaltenbrunn (evang. Kirche)	Ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag
<b>Mi.</b>	<b>21.11.</b>	8.15 Uhr	Kaltenbrunn	Gottesdienst mit Beichte und AM
		9.45 Uhr	Freihung	Gottesdienst mit Beichte und AM
		15.00 Uhr	Vilseck	Gottesdienst mit Beichte und AM
		19.00 Uhr	Thansüß	Gottesdienst mit Beichte und AM
<b>So.</b>	<b>25.11.</b>	9.00 Uhr	Thansüß	Kirchweihgottesdienst
		14.00 Uhr	Kaltenbrunn	Totengedenken (Friedhof)
		15.00 Uhr	Vilseck	Totengedenken (Friedhof)
<b>So.</b>	<b>02.12.</b>	8.30 Uhr	Vilseck	Gottesdienst mit Abendmahl
	1. Advent	9.45 Uhr	Freihung	Gottesdienst mit Abendmahl
<b>So.</b>	<b>09.12.</b>	8.30 Uhr	Thansüß	Gottesdienst mit Abendmahl
	2. Advent	9.45 Uhr	Kaltenbrunn	Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
<b>So.</b>	<b>16.12.</b>	8.30 Uhr	Freihung	Gottesdienst anschließend Kirchenkaffee
	3. Advent	9.45 Uhr	Vilseck	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
<b>Do.</b>	<b>20.12.</b>	15.00 Uhr	BRK-Altenheim Vilseck	Gottesdienst mit Abendmahl
		16.00 Uhr	Lebenszentrum Schlicht	Gottesdienst mit Abendmahl
<b>So.</b>	<b>23.12.</b>	8.30 Uhr	Kaltenbrunn	Gottesdienst anschließend Kirchenkaffee
	4. Advent	9.45 Uhr	Thansüß	Gottesdienst

<b>Mo. 24.12.</b>	16.00 Uhr	Vilseck	Christvesper
<b>Hi. Abend</b>	16.00 Uhr	Freihung	Christvesper
	18.00 Uhr	Kaltenbrunn	Christvesper
	18.00 Uhr	Thansüß	Christvesper
<b>Di. 25.12.</b>	8.30 Uhr	Thansüß	Gottesdienst
<b>1. Weihnachtstag</b>	9.45 Uhr	Kaltenbrunn	Gottesdienst
<b>Mi. 26.12.</b>	8.30 Uhr	Freihung	Gottesdienst
<b>2. Weihnachtstag</b>	9.45 Uhr	Vilseck	Gottesdienst

## Gruppen und Kreise

### Posaunenchor:

Kaltenbrunn:      Freitags 19.30 Uhr Probe im Gemeindehaus  
 Thansüß:           Freitags 20.00 Uhr Probe im Gemeindehaus

### Kirchenchor:

Dienstags 20.00 Uhr Probe im Gemeindehaus Kaltenbrunn

### Frauenkreis:

15. Oktober um 19.00 Uhr: Vortrag „Unglaubliche Indienreise –  
 Eindrücke in Wort und Bild“ mit Siegfried Bock  
 im Gemeindehaus Kaltenbrunn

### Nachmittagstreff (Senioren):

Monatlich jeweils montags ab 14.00 Uhr im Gemeindehaus Kaltenbrunn  
 Nächste Treffen: 2. Oktober, 6. November und 4. Dezember 2018

### Krabbelgruppen:

Kaltenbrunn: Montags von 15.15-16.45 Uhr im Gemeindehaus  
 Freihung: Mittwochs (außer Ferien) von 9.00-11.00 Uhr im Gemeindehaus

## Bibelschule Mwika

Seit vielen Jahren pflegt das Dekanat Weiden partnerschaftliche Kontakte zur Bibelschule Mwika in Tansania. Im Oktober kommt Besuch aus Ostafrika in die Oberpfalz: Diakon Samwel Mori und ein Team der Hilfsorganisation HuYaMwi berichten von ihren Erfahrungen in der Arbeit mit Waisenkindern in der Region am Kilimandscharo.

In den 47 beteiligten Kirchengemeinden in Tansania besuchen ausgebildete Ehrenamtliche, die Fieldworker, regelmäßig alle Waisen und Halbwaisen. Die Hilfsmaßnahmen reichen von der Finanzierung einer Schuluniform, medizinischer Hilfe bis zur Beschaffung einer Matratze oder der Unterstützung kleiner landwirtschaftlicher Projekte.

In Zusammenarbeit mit der Bibelschule Mwika finden zudem immer wieder Treffen der Waisenkinder statt, bei denen gespielt und gesungen wird und sie biblische Geschichten kennenlernen.

**Der Vortrag findet statt am 17. Oktober 2018 im Martin Schalling-Haus,  
 Hans Sachs-Str.19 in Weiden und beginnt um 19.30 Uhr.**

## Evangelischer Frauenkreis Kaltenbrunn – Thansüß – Freihung Sommernachtstraum

Am Samstag, 23. Juni besuchten 20 Frauen des Frauenkreises die Vorstellung "Ein Sommernachtstraum" von William Shakespeare. Das Landestheater Oberpfalz (LTO) bot vor der Kulisse der Naturbühne „Am Schönberg“ in Grafenwöhr eine Aufführung über Liebe, Lust und Leidenschaft mit all ihren Irrungen und Wirrungen, dazu märchenhafte Zaubereien und Kostüme. Eingepackt in Winterjacken genossen wir bei leider nicht sommerlichen Temperaturen, aber regenfrei, einen turbulenten Theaterabend.

## Frühstück im Schlosstreff

Am Freitag, 13. Juli um 8.30 Uhr fuhren wir in Fahrgemeinschaften mit 30 Personen nach Hirschau zum Frühstück. "Im Schlosstreff" von Frau Johanna Erras-Dorfner, Fachapothekerin für Allgemeinpharmazie, Naturheilkunde und Homöopathie, wurden wir herzlich willkommen geheißen. Bei schönstem Sommerwetter konnten wir im Hofgarten, der nach dem Feng-Shui Konzept ausgerichtet ist, Platz nehmen.



Das Frühstücksbüfett unter dem Motto "Bio trifft Oberpfalz" bot alles, was gesund ist und das Herz begehrt, natürlich alles aus biologischem Anbau: Honig und Fruchtaufstriche, selbstgemachte Marmeladen, Käse, Putenbrust- und Schweineschinken, Vollkornbrot und -toast sowie diverse selbstgebackene Semmeln. Dazu wurde fairgehandelter Kaffee und Tee, Orangensaft und Milch getrunken. Zum Abschluss servierte uns Frau Erras-Dorfner noch einen frisch zubereiteten Obstsalat mit Biojoghurt.

Nach dieser wohlschmeckenden Stärkung zeigte sie uns in einer kleinen Führung die Kunstwerke von Andrea Potenza und Concepcion Ordonez, zwei Südamerikanerinnen aus Argentinien, die zur Zeit ihre Gemälde, Stickereien und Objekte im "Schlosstreff" ausstellen.



Bevor wir gegen Mittag den Heimweg antraten, holten sich noch viele Ratschläge über gesundheitliche Probleme und erstanden gute und gesunde Produkte oder kleine Geschenke aus dem umfassenden Sortiment des Naturladens.



## Oberpfälzer Täler lockten mit kulinarischen Schmankerln

34 Ausflügler aus Kaltenbrunn, Dürnast, Neumühle, Thansüß, Freihung, Vilseck und Hohenstadt waren beim bereits dritten ökumenischen Ausflug von Caritas-Monatstreff und Nachmittagstreff dabei. Zunächst ging es ins Högenbachtal unweit von Weigendorf.

Im „Landgasthof zum Dorfwirt“ suchten alle im Inneren der Gaststube Erholung vor den stechenden Strahlen der Mittagssonne. Zuvorkommend und aufmerksam wurden wir von Familie Roth bewirtet. Die Getränke waren angenehm kühl. Hervorragende Schweine- und Jägerbraten ließen die Lebensgeister aller Teilnehmenden rasch zurückkehren.



Nach einer guten dreiviertel Stunde Fahrzeit erreichten wir unsere Kaffee-Lokalität: Die Hammermühle in Hohenburg. Im idyllischen Lauterachtal gelegen, besteht das Anwesen in seiner jetzigen Form seit 2005. Der Stadel, welcher als Gasträum dient, wurde einst unter Verwendung von Steinen der Burgruine Hohenburg erbaut.

Sauerampfer-Kuchen, Pfirsich-Torte und vieles mehr lockte auf unwiderstehliche Weise. Anschließend nutzten viele die Gelegenheit für einen Einkauf im Bio-Hofladen. Von Familie Schaller herzlich winkend verabschiedet, machten wir uns wieder auf nach Hause.



Text und Bilder: Pfarrer Matthias Weih

## Der Simultan-Friedhofsausschuss berichtet

Der Simultan-Friedhofsausschuss hat die Instandsetzung der Wasserversorgung des Kaltenbrunner Friedhofs beschlossen. Im Lauf der Jahrzehnte ist im Anschlussbereich einiges marode geworden.

Die Baufirma Liedl Manfred wurde beauftragt, den Schacht neben dem Haupteingang zu erneuern. Die Firma Witzel erhielt den Auftrag, die Anschlüsse der Rohrleitungen im Schacht zu tauschen.



Auch die Sitzbänke wurden teilweise einer Überarbeitung unterzogen. Für die Bank nahe dem Haupteingang spendierte die Schreinerei Lobenhofer neues Lärchenholz. Heinrich Ermer hobelte und fräste die Latten der beiden Bänke am Leichenhaus ab, so dass sie mit Hilfe von Fabian Tafelmeyer neu gestrichen werden konnten.

Weiterhin konnte aufgrund des hohen Spendenaufkommens der letzten Jahre ein zweiter Rasenmäher angeschafft werden, welcher für die Schmalstreifen zwischen den Gräbern gut geeignet ist.

Unser Dank gilt allen, die uns mit Rat und Tat bei den oben genannten Arbeiten zur Seite gestanden haben.

Pfarrer Matthias Weih, Vorsitzender

---

## Weinabend in Kaltenbrunn



Am **Dienstag, 2. Oktober 2018** sind Sie herzlich zum inzwischen bereits neunten **Weinabend der Simultan-Friedhofsverwaltung Kaltenbrunn** eingeladen.

Im evangelischen Gemeindehaus erwarten Sie ab 19 Uhr verschiedene interessante Weine sowie herzhaftes Brotzeiten für zwischendurch. Der Erlös des Abends trägt zur Unterhaltung des Kaltenbrunner Simultan-Friedhofes bei.

Auf Ihr Kommen und gemeinsame fröhliche Stunden freuen sich die Mitglieder des Friedhofsausschusses.